



## GSD™ 24/26 – Installationsanweisungen

Halten Sie sich beim Einbau des Garmin® GSD 24/26 an die folgenden Anweisungen, um die bestmögliche Leistung zu erzielen und eine mögliche Beschädigung des Boots zu vermeiden. Es wird nachdrücklich empfohlen, die Installation des Geräts von Fachpersonal durchführen zu lassen, da für die ordnungsgemäße Installation spezifische Kenntnisse des Schiffbaus erforderlich sind.

**Lesen Sie die gesamten Installationsanweisungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.** Sollten bei der Installation Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Support von Garmin.

### Registrieren des Geräts

Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus.

- Besuchen Sie die Website <http://my.garmin.com>.
- Bewahren Sie die Originalquittung oder eine Fotokopie an einem sicheren Ort auf.

### Kontaktaufnahme mit dem Support von Garmin

Wenden Sie sich an den Support von Garmin, wenn Sie Fragen zum Produkt haben.

- Besuchen Sie in den USA [www.garmin.com/support](http://www.garmin.com/support), oder wenden Sie sich telefonisch unter +1-913-397-8200 oder +1-800-800-1020 an Garmin USA.
- Wenden Sie sich als Kunde in Großbritannien telefonisch unter 0808-238-0000 an Garmin (Europe) Ltd.
- Rufen Sie als Kunde in Europa die Website [www.garmin.com/support](http://www.garmin.com/support) auf, und klicken Sie auf **Contact Support**, um Informationen zum Support in den einzelnen Ländern zu erhalten.

### Wichtige Sicherheitsinformationen

#### ⚠️ WARNUNG

Sie sind für den sicheren und umsichtigen Betrieb des Boots verantwortlich. Mit einem Echolot erhalten Sie eine bessere Übersicht über die Situation im Wasser unter dem Boot. Es befreit Sie nicht von der Verantwortung, das Wasser um das Boot bei der Navigation zu beobachten.

Prüfen Sie beim Bohren oder Schneiden immer die andere Seite der Oberfläche. Achten Sie darauf, keine Kraftstofftanks, elektrischen Kabel und Hydraulikschläuche zu beschädigen.

#### ⚠️ ACHTUNG

Wenn die Installation und Wartung des Geräts nicht entsprechend diesen Anweisungen vorgenommen wird, könnte es zu Schäden oder Verletzungen kommen.

Tragen Sie beim Bohren, Schneiden und Schmirgeln immer Schutzbrille, Gehörschutz und eine Staubschutzmaske.

#### HINWEIS

Das Gerät muss von einem qualifizierten Installateur für Marinetechnik installiert werden.

### Schwinger

Zum Senden und Empfangen des Echolotsignals vom GSD 24/26 ist ein Schwinger erforderlich. Die richtige Auswahl und Installation des Schwingers sind für den Betrieb des GSD 24/26 unerlässlich. Da Montageorte unterschiedlich sind, wenden Sie sich an einen Garmin-Händler vor Ort oder an den Support von Garmin, um weitere Informationen zu erhalten. Eine vollständige Liste von Schwingern ist unter [www.garmin.com](http://www.garmin.com) verfügbar.

## Installation des GSD 24/26

### HINWEIS

Das GSD 24/26 muss entsprechend den folgenden Anweisungen installiert werden, um eine optimale Leistung zu erzielen. Sollten bei der Installation Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Support von Garmin.

Da alle Boote unterschiedlich sind, muss die Installation des GSD 24/26-Echolots sorgfältig geplant werden.

- 1 Wählen Sie einen Montageort ([Seite 1](#)).
- 2 Montieren Sie das Echolot ([Seite 1](#)).
- 3 Verbinden Sie das Echolot mit dem Garmin Marinenetzwerk und mit der Stromversorgung ([Seite 2](#)).
- 4 Verbinden Sie das Echolot mit dem Schwinger ([Seite 2](#)).

### Erforderliches Werkzeug

**HINWEIS:** Wenn Sie nicht die im Kit enthaltenen Befestigungsteile verwenden, nutzen Sie das Werkzeug, das am besten zum Sichern des Montagesatzes geeignet ist.

- Bohrmaschine
- Für die Montagefläche geeigneter 5-mm-Bohrer
- Für die Montagefläche geeigneter 32-mm-Spatenbohrer (1 1/4 Zoll) oder Lochsäge
- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2
- Flachkopfschraubendreher, 3 mm
- Kabelbinder (optional)
- Seitenschneider
- Abisolierzange
- Schraubenschlüssel, 24 mm (1 Zoll) und 15 mm (19/32 Zoll)
- Seewassertaugliches Dichtungsmittel (optional)

### Montieren des Echolots

#### Hinweise zur Auswahl des Montageorts

- Die Abmessungen des Echolots und die Positionen der Montagelöcher sind auf den Vorlagen im Lieferumfang des Echolots zu finden.
- Montieren Sie das Echolot an einem Ort, an dem es sich nicht unter Wasser befindet.
- Montieren Sie das Echolot an einem Ort mit angemessener Belüftung, an dem es keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Montieren Sie das Echolot so, dass die LED zu sehen ist.
- Montieren Sie das Echolot so, dass das Netzkabel und das Netzkabel mühelos angeschlossen werden können.
- Montieren Sie das Echolot so, dass das Schwingerkabel angeschlossen werden kann. Bei Bedarf sind über einen Garmin-Händler Verlängerungskabel für Schwinger bis zu 6 m (20 Fuß) verfügbar.

#### Montieren des Echolots

- 1 Wählen Sie einen Montageort aus ([Seite 1](#)), und bestimmen Sie die für die Montagefläche erforderlichen Befestigungsteile.  
Befestigungsteile sind zwar im Lieferumfang des Echolots enthalten, jedoch sind diese möglicherweise nicht für die Montagefläche geeignet.
- 2 Erwerben Sie bei Bedarf die Befestigungsteile.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Halten Sie das Echolot am ausgewählten Montageort an, und markieren Sie die Stellen der Montagelöcher auf der Montagefläche. Verwenden Sie das Echolot dabei als Vorlage.
  - Verwenden Sie die Vorlage aus dem Lieferumfang des Echolots, um die Positionen der Montagelöcher zu markieren.
- 4 Bohren Sie die Montagelöcher durch die Montagefläche.
- 5 Befestigen Sie das Echolot mit den gewählten Befestigungsteilen an der Montagefläche.

## Anschließen des Echolots

### HINWEIS

Wenden Sie beim Einstecken des Kabels in den Anschluss keine Gewalt an. Dies könnte die Anschlusskontakte beschädigen. Wenn das Kabel richtig ausgerichtet ist, sollte es sich mühelos einstecken lassen.

Wenn Sie einen Schwinger mit 6 Pins an ein GSD 24 anschließen, müssen Sie den Adapter aus dem Lieferumfang verwenden. Weitere Informationen finden Sie in den mitgelieferten *GSD 24-Schwinger-Adapter – Installationsanweisungen*.

Bevor Sie das Echolot an Netzwerk, Stromversorgung und Schwinger anschließen, müssen Sie das Echolot montieren (Seite 1).

- 1 Verwenden Sie im Interesse der Sicherheit geeignete Kabelbinder, Befestigungsteile und Dichtungsmittel, wenn Sie die Kabel verlegen sowie durch Schotts und Decks führen (Seite 2).
- 2 Installieren Sie die Sicherungsringe am Marine Network und an den Netzkabeln (Seite 2).
- 3 Verbinden Sie das offene Ende des Netzkabels mit einer 12-V-Gleichstromquelle und mit dem Masseanschluss.
- 4 Richten Sie den Schlitz am Ende des Netzkabels auf den Netzanschluss am Gerät aus, und stecken Sie das Kabel ein.
- 5 Wenn das Kabel fest sitzt, drehen Sie den Sicherungsring im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
- 6 Wählen Sie eine Option:
  - Wenn Sie ein GSD 24 installieren, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für die Netzwerk- und Schwingerkabel.
  - Wenn Sie ein GSD 26 installieren, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für das Netzkabel, und lesen Sie den Abschnitt „Verbinden des GSD 26 mit einem Schwinger oder Sensor“ auf Seite 2.
- 7 Wählen Sie eine Option:
  - Wenn das Boot über eine GMS™ 10-Netzwerkerweiterung verfügt, verbinden Sie das Netzkabel mit einem freiem Anschluss an der GMS 10.
  - Wenn das Boot nicht über eine GMS 10-Netzwerkerweiterung verfügt, verbinden Sie das Netzkabel direkt mit dem NETWORK-Anschluss am Plotter.

## Verbinden des GSD 26 mit einem Schwinger oder Sensor

### HINWEIS

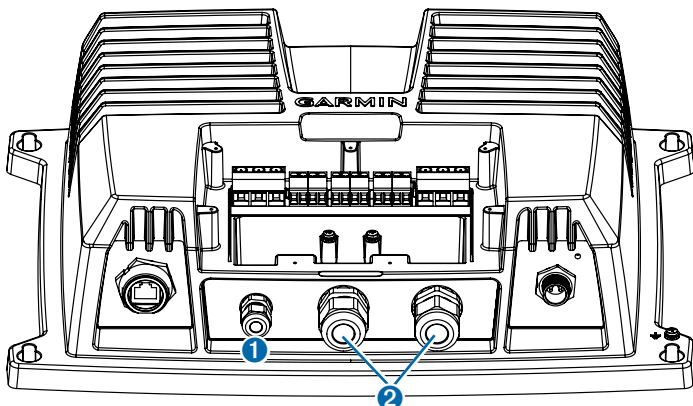
Sie müssen nicht verwendete Kabelverschraubungen durch entsprechende Abdeckungen schützen, damit kein Wasser in den Verkabelungsbereich des Schwingers eintreten und das Echolot beschädigen kann.

Die Anschlussblöcke können nicht entfernt werden.

### Vorbereiten des Kabels

- 1 Entfernen Sie die Anschlussblockabdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 vom Echolot.
- 2 Wählen Sie eine Option:
  - Führen Sie ein Sensorkabel durch die kleine Kabelverschraubung ①, und ziehen Sie es in den Anschlussblock.
  - Führen Sie ein Schwingerkabel durch eine der großen Kabelverschraubungen ② am Gehäuse, und ziehen Sie es in den Anschlussblock.

Ziehen Sie die Kabelverschraubungen noch nicht an.



## Verbinden der Leitungen

Sehen Sie sich die Schaltpläne auf den Seiten 3–4 an, um sich über die richtige Verkabelung des Schwingers zu informieren, und die Verkabelungstabellen auf Seite 4, um spezifische Beispiele der Leitungsfarben vieler Garmin-/Airmar-Schwinger zu erhalten. Verbinden Sie erst dann die Kabel.

- 1 Verbinden Sie das abisolierte Stück der einzelnen Leitungen mit dem Anschlussblock. Verwenden Sie hierzu einen 3-mm-Flachkopfschraubendreher.
- 2 Verbinden Sie die freiliegende Leitung mit einem der zwei Erdungsbolzen unter dem Anschlussblock. Verwenden Sie hierzu einen Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2.

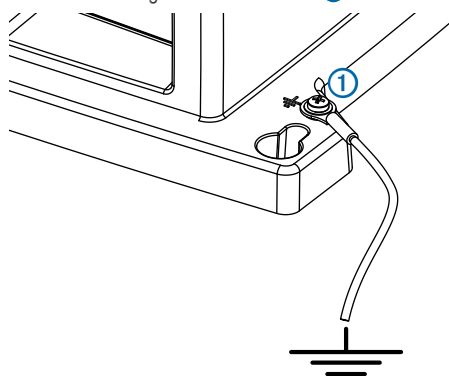
## Herstellen der endgültigen Anschlüsse

- 1 Wenn die Leitungsanschlüsse gesichert wurden, ziehen Sie mit einem 24-mm-Schraubenschlüssel (1 Zoll) die Mutter um das Schwingerkabel an. Wenn die Verbindung ordnungsgemäß angezogen ist, kann das Schwingerkabel nicht aus dem Gehäuse gezogen werden.
- 2 Setzen Sie die Abdeckungen der Kabelverschraubungen auf nicht genutzte Kabelverschraubungen.
- 3 Setzen Sie die Anschlussblockabdeckung wieder auf das Echolot auf, und sichern Sie sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2. Das Echolot funktioniert nicht, wenn die Abdeckung entfernt ist.

## Erdung des Echolots

Bevor Sie das Echolot erden, müssen Sie es montieren (Seite 1) und mit Marinenetzwerk, Stromversorgung, Schwinger und Sensoren verbinden (Seite 2). Der Erdungsbolzen des Chassis befindet sich außen am Chassis neben einem der Montagelöcher an den Ecken.

Verbinden Sie den Erdungsbolzen des Chassis ① mit dem Massekreis des Boots.



## Kabeldurchführungstüllen

### HINWEIS

Kabeldurchführungstüllen sind nicht wasserdicht. Um die Einbaustelle wasserdicht zu machen, tragen Sie nach dem Einbau ein seewassertaugliches Dichtungsmittel um Tüllen und Kabel auf. Prüfen Sie die Anlage auf ihre Funktion, bevor Sie die Tüllen abdichten.

Bei der Verlegung der Kabel im Boot müssen möglicherweise Bohrungen angebracht werden, um die Steckerenden der Kabel verlegen zu können. Mit den im Lieferumfang enthaltenen Gummütüllen lassen sich diese Bohrungen dann optisch ansprechend verkleiden. Weitere Tüllen erhalten Sie bei Ihrem Garmin-Händler oder direkt bei Garmin unter [www.garmin.com](http://www.garmin.com).

### Installieren von Kabeldurchführungstüllen

- 1 Markieren Sie die Position, an der Sie das Kabel verlegen möchten.
- 2 Bohren Sie mit einem Spatenbohrer von 32 mm (1 1/4 Zoll) oder einer Lochsäge die Installationsöffnung.
- 3 Führen Sie das Kabel durch die Öffnung zum Echolot.
- 4 Spreizen Sie die Tülle am Spalt, und legen Sie sie um das Kabel.
- 5 Drücken Sie die Tülle fest in die Bohrung ein.
- 6 Tragen Sie bei Bedarf etwas seewassertaugliches Dichtungsmittel auf, um die Installationsöffnung wetterfest zu machen.

## Installieren von Sicherungsringen auf den Kabeln

Sie müssen die Kabel zunächst verlegen. Erst dann können Sie Sicherungsringe auf ihnen installieren.

Um die Verlegung der Kabel zu erleichtern, sind die Sicherungsringe separat von den Kabeln verpackt. Jeder Sicherungsring ist in einem kleinen Beutel mit einem nummerierten Etikett verpackt, um die Identifikation zu vereinfachen.

- 1 Trennen Sie die beiden Hälften des Sicherungsrings ①.



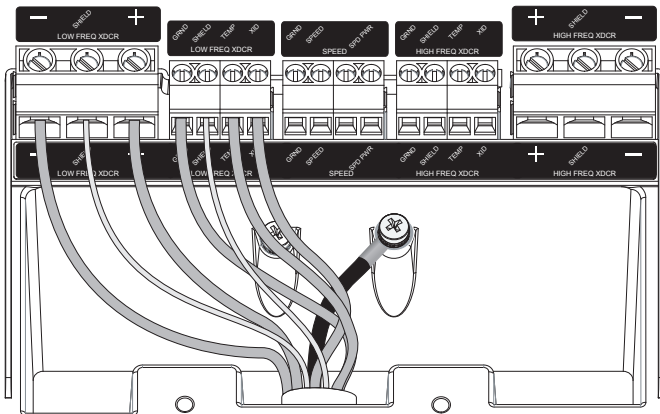
- 2 Richten Sie die beiden Hälften ② des Sicherungsrings über dem Kabel aus, und drücken Sie sie zusammen, bis sie hörbar einrasten.
- 3 Bringen Sie den O-Ring ③ am Steckerende an.

### Schaltpläne für den Schwinger

Anhand dieser Schaltpläne können Sie die Verbindungspunkte der Schwingerleitungen am GSD 26-Anschlussblock identifizieren. Suchen Sie in der Tabelle der Leitungsfarben auf Seite 4 nach Ihrem Schwinger, um weitere Informationen zu erhalten.

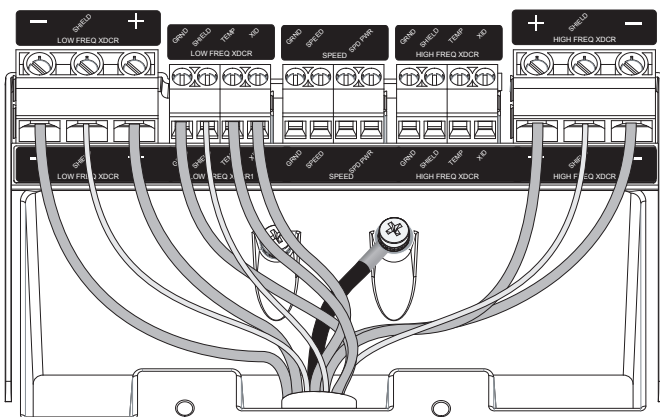
Die Außenschirmleitung wird generell mit einem der zwei Schraubenbolzen unter dem Anschlussblock verbunden. Hierzu wird der mitgelieferte Kabelschuh verwendet. Wenn Sie zwei Einzelschwinger verbinden, schließen Sie den zweiten Schwinger an die zweiten Anschlüsse auf der rechten Seite des Anschlussblocks an.

#### Breitbandiger Einzelschwinger



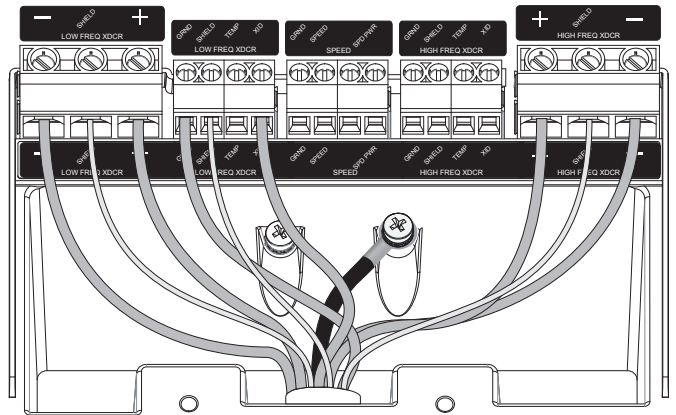
#### Breitbandiger Sender-/Empfängerschwinger mit Temperatur und XID

HINWEIS: Die Leitungen für Temperatur und XID können an jeder der entsprechend gekennzeichneten Stellen angeschlossen werden.



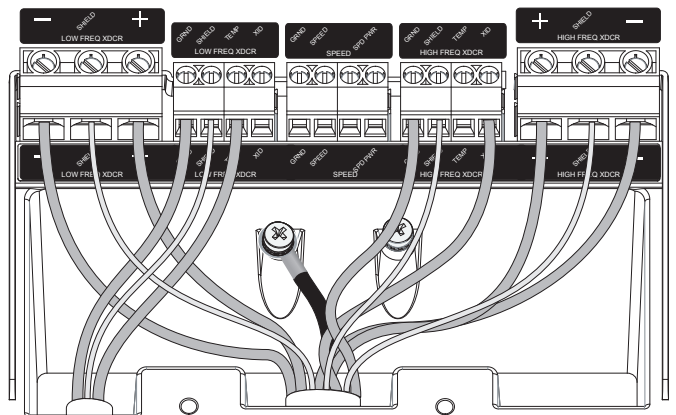
#### Breitbandiger Sender-/Empfängerschwinger mit XID

HINWEIS: Die Leitungen für XID können an jeder der entsprechend gekennzeichneten Stellen angeschlossen werden.



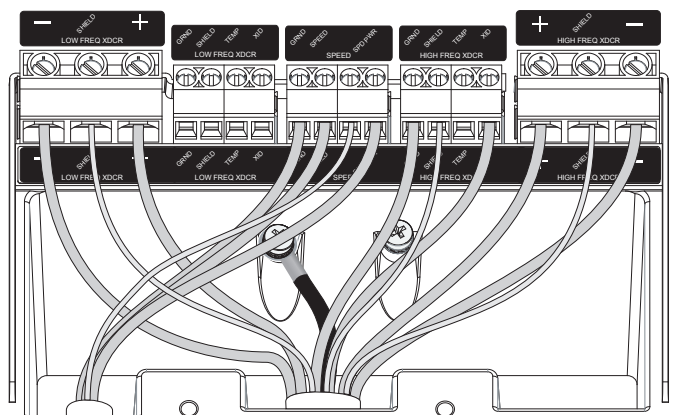
#### Breitbandiger Sender-/Empfängerschwinger mit separatem Temperatursensor

HINWEIS: Die Leitungen für Temperatur und XID können an jeder der entsprechend gekennzeichneten Stellen angeschlossen werden.



#### Breitbandiger Sender-/Empfängerschwinger mit separatem Geschwindigkeitssensor

HINWEIS: Die Leitungen für XID können an jeder der entsprechend gekennzeichneten Stellen angeschlossen werden.



## Tabellen der Leitungsfarben für den Schwinger

Identifizieren Sie anhand dieser Tabellen die Leitungsfunktionen bestimmter Garmin- oder Airmar®-Schwinger.

### Zweifrequenzschwinger mit 50/200 kHz

Garmin-Teilenummer	Beschreibung	+	-	Masse	Temperatur	Temperatur (Masse)	XID	Geschwindigkeit – Leistung	Geschwindigkeit – Daten
010-10272-00	Garmin 50/200	Rot	Schwarz	Blank	Weiß	Grün	n. z.	n. z.	n. z.
010-10182-00	Airmar B117 – nur Tiefe	Blau	Schwarz	Blank	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.
010-10182-01	Airmar B117 mit Temperatur	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Braun	n. z.	n. z.	n. z.
010-10183-02	Airmar B744V	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Braun	n. z.	Rot	Grün
010-10192-01	Airmar P66	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Braun	n. z.	Rot	Grün
010-10193-02	Airmar B744VL mit langem Schaft	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Braun	n. z.	Rot	Grün
010-10194-00	Airmar P319 – nur Tiefe	Blau	Schwarz	Blank	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.
010-10194-01	Airmar P319 mit Temperatur	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Braun	n. z.	n. z.	n. z.
010-10327-00	Airmar P79 – bei Inneneinbau anpassbar	Blau	Schwarz	Blank	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.	n. z.
010-10445-00	Airmar M260 für 500-W-Echolote	Blau	Schwarz	Blank	n. z.	n. z.	Orange**	n. z.	n. z.
010-10451-00	Airmar B260 für 500-W-Echolote	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Braun	n. z.	n. z.	n. z.
010-10982-00	Airmar B60 mit Neigungswinkel von 20°	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Braun	n. z.	n. z.	n. z.
010-10982-01	Airmar B60 mit Neigungswinkel von 12°	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Braun	n. z.	n. z.	n. z.
010-10983-00	Airmar B45 mit schmalem Schaft	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Braun	n. z.	n. z.	n. z.

\*\* Vor dem 1.2.2007 braun

### Hochleistungsfähige Zweifrequenzschwinger

Garmin-Teilenummer	Beschreibung	+	-	Masse	Temperatur	XID
010-10640-00	Airmar B260	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Orange**
010-10641-00	Airmar M260	Blau	Schwarz	Blank	n. z.	Orange**
010-10642-00	Airmar R99	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Orange**
010-10643-00	Airmar R199	Blau	Schwarz	Blank	n. z.	Orange**
010-10703-00	Airmar B258	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Orange**
010-11010-00	Airmar B164 mit Neigungswinkel von 20°	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Orange
010-11010-01	Airmar B164 mit Neigungswinkel von 12°	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Orange
010-11140-00	Airmar SS270W mit breitem Kegel	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Orange
010-11395-00	Airmar TM260	Blau	Schwarz	Blank	Weiß	Orange

\*\* Vor dem 1.2.2007 braun

### CHIRP/Frequenzspreizungsschwinger

Garmin-Teilenummer	Beschreibung	Niedrige Frequenz +	Innenschirm	Niedrige Frequenz -	Masse	Innenschirm	Temperatur	XID	Hohe Frequenz +	Innenschirm	Hohe Frequenz -	Außenschirm
010-11640-20	Airmar R509LH	Blau/Weiß**	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	Blank	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11641-20	Airmar R599LH	Blau/Weiß**	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	Blank	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11642-20	Airmar R109LH	Blau/Weiß**	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	Blank	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11643-20	Airmar R111LH	Blau/Weiß**	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	Blank	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11644-20	Airmar M265LH	Blau/Weiß**	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	n. z.	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11645-20	Airmar B265LH	Blau/Weiß**	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	n. z.	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11646-20	Airmar TM265LH	Blau/Weiß**	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	n. z.	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11647-20	Airmar B265LM	Blau/Weiß**	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	n. z.	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11650-20	Airmar TM265LM	Blau/Weiß**	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	n. z.	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11808-20/21/22	Airmar B175H	n. z.	n. z.	n. z.	Braun	n. z.	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11809-20/21/22	Airmar B175L	Blau/Weiß	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	n. z.	Weiß	Orange	n. z.	n. z.	n. z.	Blank
010-11810-20/21/22*	Airmar B175M	Blau	Blank	Schwarz	Braun	n. z.	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11811-20	Airmar PM265LH	Blau/Weiß	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	n. z.	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank
010-11812-20	Airmar PM265LM	Blau/Weiß	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	n. z.	Weiß	Orange	Blau	Blank	Blau	Blank
010-11813-20	Airmar CM599LH	Blau/Weiß	Blank	Schwarz/Weiß	Braun	Blank	Weiß	Orange	Blau	Blank	Schwarz	Blank

\* Kann mit den Anschlussblöcken für niedrige oder hohe Frequenz verbunden werden. XID muss auf derselben Seite verbunden werden.

\*\* Vor November 2010 gelb



## Blinksignale

Wenn das Echolot installiert ist, wird es zusammen mit dem Plotter eingeschaltet. Die zweifarbige LED (grün und rot) am Echolot zeigt den aktuellen Betriebszustand des Geräts an.

Farbe der LED	Blinkgeschwindigkeit	Status
Grün	Langsam	Das Echolot ist mit einem Plotter verbunden und funktioniert ordnungsgemäß. Auf dem Plotter sollten Echolotdaten angezeigt werden.
Rot	Langsam	Das Echolot ist eingeschaltet und ist entweder nicht mit einem Plotter verbunden, wartet auf die Herstellung einer Verbindung mit einem Plotter oder weist eine fehlerhafte XID auf. Wenn das Echolot mit dem Plotter verbunden ist und dieses Signal weiterhin angezeigt wird, überprüfen Sie die Verkabelung und die Verbindungen.
Rot/Grün	Schnell	Das Echolot befindet sich im Testmodus.
Rot	Sehr schnell	Systemalarm. Auf dem Plotter wird eine Meldung bezüglich der Art des Fehlers angezeigt. Wenn der Fehler behoben wurde, muss das Echolot gänzlich von der Stromversorgung getrennt und dann wieder an diese angeschlossen werden, um den Alarmzustand zu löschen.
Rot	Leuchtet	Es liegt ein Hardwarefehler des Echolots vor. Wenden Sie sich an den Support von Garmin.

## Technische Daten

Größe	GSD 24: L x B x H: 204 x 283 x 81 mm (8 x 11,2 x 3,2 Zoll) GSD 26: L x B x H: 274 x 373 x 100 mm (10,8 x 14,7 x 3,9 Zoll)
Gewicht	GSD 24: 2,39 kg (5,27 lb) GSD 26: 5,16 kg (11,37 lb)
Gehäusewerkstoffe	GSD 24: Vollständig abgedichtet, Gehäuse aus Aluminium und Stahl, wasserdicht gemäß IEC 529 IPx7. GSD 26: Vollständig abgedichtet, Gehäuse aus Aluminium und Stahl mit Zugangsklappe aus Kunststoff, wasserdicht gemäß IEC 529 IPx7.
Temperaturbereich	-15 °C bis 70 °C (5 °F bis 158 °F)
Stromversorgung	10 bis 35 V
Leistungsaufnahme	GSD 24: Maximal 40 W GSD 26: Maximal 100 W
Sicherung	GSD 24: 7,5 A GSD 26: 10 A
Sicherheitsabstand zum Kompass	GSD 24: 40 cm (15,75 Zoll) GSD 26: 60 cm (23,6 Zoll)
Leistung des Echolots	GSD 24: 25 bis 2.000 W (eff.)* GSD 26: 25 bis 3.000 W (eff.)* * Je nach Schwingerklassifizierung und Tiefe
Frequenz	GSD 24: 50/200 kHz GSD 26: 25 bis 210 kHz (je nach Schwinger)
Tiefe	GSD 24: 1.512 m (5.000 Fuß)** GSD 26: 3.048 m (10.000 Fuß)** ** Die maximale Tiefe hängt vom Schwinger, vom Salzgehalt des Wassers, von der Art des Grunds und von anderen Wasserbedingungen ab.
Datenausgabe	Garmin Marinenetzwerk

## Konformitätserklärung

Garmin International, Inc. erklärt hiermit, dass dieses Gerät den wesentlichen Anforderungen und weiteren relevanten Vorschriften der Direktive 2004/108/EWG entspricht. Die Konformitätserklärung ist unter [www.garmin.com/compliance](http://www.garmin.com/compliance) verfügbar.

## Einhaltung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine gesundheitsschädigenden Störungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betriebszustand führen können. Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Vorschriften geprüft und hält diese Grenzwerte ein. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor gesundheitsschädigenden Störungen in Wohnbereichen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert wird, kann es schädliche Funkstörungen verursachen. Es wird jedoch nicht garantiert, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät den Radio- und Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollten Sie zunächst versuchen, die Störung mithilfe einer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder ändern Sie deren Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Netzsteckdose eines anderen Stromkreises als den des GPS-Geräts an.
- Wenden Sie sich an einen Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

## Industry Canada, Einhaltung von Bestimmungen

Funkkommunikationsgeräte der Kategorie I erfüllen Standard RSS-210 von Industry Canada. Funkkommunikationsgeräte der Kategorie II erfüllen Standard RSS-310 von Industry Canada. Dieses Gerät erfüllt die RSS-Normen von Industry Canada für Geräte, die ohne Lizenz betrieben werden dürfen. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen; (2) das Gerät muss Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betriebszustand des Geräts führen können.

## Eingeschränkte Gewährleistung

Für dieses Garmin-Produkt gilt ab dem Kaufdatum eine einjährige Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler. Innerhalb dieses Zeitraums repariert oder ersetzt Garmin nach eigenem Ermessen alle bei ordnungsgemäßer Verwendung ausgefallenen Komponenten. Diese Reparatur- und Austauscharbeiten sind für den Kunden in Bezug auf Teile und Arbeitszeit unter der Voraussetzung kostenlos, dass der Kunde die Transportkosten übernimmt. Diese Garantie findet keine Anwendung auf: (i) kosmetische Schäden, z. B. Kratzer oder Dellen; (ii) Verschleißteile wie z. B. Batterien, sofern Produktschäden nicht auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind; (iii) durch Unfälle, Missbrauch, unsachgemäße Verwendung, Wasser, Überschwemmung, Feuer oder andere höhere Gewalt oder äußere Ursachen hervorgerufene Schäden; (iv) Schäden aufgrund einer Wartung durch nicht von Garmin autorisierte Dienstleister oder (v) Schäden an einem Produkt, das ohne die ausdrückliche Genehmigung durch Garmin modifiziert oder geändert wurde. Darüber hinaus behält Garmin sich das Recht vor, Garantiesprüche für Produkte oder Dienstleistungen abzulehnen, die durch Verstoß gegen die Gesetze eines Landes erworben und/oder verwendet werden.

Dieses Produkt ist ausschließlich als Navigationshilfe vorgesehen und darf nicht für Zwecke verwendet werden, die präzise Messungen von Richtungen, Distanzen, Positionen oder Topografien erfordern. Garmin übernimmt keine Garantie im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Kartendaten in diesem Produkt.

DIE HIERIN AUFGEFÜHRTEN GEWÄHRLEISTUNGEN UND RECHTSMITTEL GELTEN EXKLUSIV UND SCHLIESSEN JEDLICHE AUSDRÜCKLICHEN, STILLSCHWEIGENDEN ODER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN AUS, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER GESETZLICHEN ODER ANDERWEITIGEN GEWÄHRLEISTUNG DER HANDELSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIESE GARANTIE GEWÄHRT IHNEN BESTIMMTE GESETZLICHE RECHTE, DIE VON LAND ZU LAND VARIIEREN KÖNNEN.

IN KEINEM FALL HAFTET GARMIN FÜR ZUFÄLLIGE, SPEZIELLE, INDIRECTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, SCHÄDEN FÜR BUSSGELDER ODER VORLADUNGEN, DIE DURCH DIE SACH- ODER UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG, DIE NICHTVERWENDBARKEIT ODER DEFEKTE DES PRODUKTS ENTSTEHEN. IN EINIGEN LÄNDERN IST DER AUSSCHLUSS VON ZUFÄLLIGEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN NICHT GESTATTET. IN EINEM SOLCHEN FALL TREFFEN DIE VORGENANNTE AUSSCHLÜSSE NICHT AUF SIE ZU.

Garmin behält sich das ausschließliche Recht vor, das Gerät oder die Software nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen (durch ein neues oder überholtes Ersatzprodukt) oder den vollständigen Kaufpreis zu erstatten. DIESE RECHTSMITTEL SIND DIE EINZIGEN IHNEN IM FALLE EINES GARANTIEANSPRUCHS ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN RECHTSMITTEL.

Wenden Sie sich bei Garantieansprüchen an einen Garmin-Vertragshändler vor Ort, oder wenden Sie sich telefonisch an den Support von Garmin, um Rücksendeanweisungen und eine RMA-Nummer zu erhalten. Verpacken Sie das Gerät sicher, und legen Sie eine Kopie der Originalquittung bei, die als Kaufbeleg für Garantiereparaturen erforderlich ist. Schreiben Sie die RMA-Nummer deutlich lesbar auf die Außenseite des Pakets. Senden Sie das Gerät frankiert an ein Garmin-Service-Center.

**Käufe über Onlineaktionen:** Über Onlineauktionen erworbene Produkte werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Online-Auktionsbestätigungen werden für Garantieansprüche nicht akzeptiert. Hierfür ist das Original oder eine Kopie des Kaufbelegs des ursprünglichen Einzelhändlers erforderlich. Garmin ersetzt keine fehlenden Komponenten bei Paketen, die über Onlineauktionen erworben wurden.

**Außerhalb der USA erworbene Geräte:** Für Geräte, die über Vertriebspartner außerhalb der USA erworben wurden, gilt möglicherweise abhängig vom jeweiligen Land eine separate Garantie. Sofern zutreffend wird diese Garantie von dem Vertriebspartner im jeweiligen Land angeboten, der auch den lokalen Service für das Gerät durchführt. Garantien von Vertriebspartnern gelten nur in dem für den Vertrieb vorgesehenen Gebiet. In den USA oder Kanada erworbene Geräte müssen für Kundendienstzwecke an ein Garmin-Service-Center in Großbritannien, den USA, Kanada oder Taiwan geschickt werden.

**Garmin-Gewährleistungsrichtlinie für Marineprodukte:** Für einige Garmin-Marineprodukte in bestimmten Gebieten gelten ein längerer Gewährleistungszeitraum und zusätzliche Bedingungen. Weitere Informationen sind unter [www.garmin.com/support/warranty.html](http://www.garmin.com/support/warranty.html) verfügbar. Dort können Sie auch prüfen, ob Ihr Gerät unter die Garmin-Gewährleistungsrichtlinie für Marineprodukte fällt.

**GARMIN®**



© 2011 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Alle Rechte vorbehalten. Gemäß Urheberrechten darf dieses Handbuch nicht ohne die schriftliche Genehmigung von Garmin ganz oder teilweise kopiert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Unter [www.garmin.com](http://www.garmin.com) finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

DCG®, Garmin® und das Garmin-Logo sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Dynacolor™, GMS™ und GSD™ sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden. Airmar® ist eine Marke der Airmar Technology Corporation.

Garmin International, Inc.  
1200 East 151<sup>st</sup> Street, Olathe, Kansas 66062, USA

Garmin (Europe) Ltd.  
Liberty House, Hounsdown Business Park, Southampton, Hampshire, SO40 9LR, Großbritannien

Garmin Corporation  
No. 68, Zhangshu 2<sup>nd</sup> Road, Xizhi Dist., New Taipei City, 221, Taiwan (R.O.C.)

[www.garmin.com](http://www.garmin.com)